

Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH (RBB): Forderungen beschlossen

Die EVG fordert für die anstehende Tarifrunde 2022, nach Beschluss der Tarifkommission,

für ihre Mitglieder bei der Regiobahn Bitterfeld Berlin GmbH:

- Verbesserung der Einkommen um 8,9 %, inklusive einer weiteren Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen
- Erhöhung des Urlaubsanspruchs für die Auszubildenden
- Weiterentwicklung und Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung
- Abschluss eines Tarifvertrags zur gemeinsamen Einrichtung „Fonds soziale Sicherheit“
- Abschluss eines Zeitguthaben-TV mit selbstbestimmter, flexibler Zeitentnahmemöglichkeit des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin während des gesamten Berufslebens
- Abschluss eines Tarifvertrags zur gemeinsamen Einrichtung „Fonds für Wohnen und Mobilität“
- Einführung einer Wissensvermittlerprämie zur Honorierung von Ausbildungs- und Anleitungstätigkeiten (20 Euro pro Schicht bzw. Arbeitstag)
- Weiterentwicklung von bestehenden tarifvertraglichen Regelungen , u. a. Erhöhung der Nachtarbeitszeitzulage mit Verlängerung des Nachtarbeitszeitraumes und die Erhöhung der Sonntags- und Feiertagszulage
- 100 % Anrechnung der Arbeitszeit bei Fahrgastfahrten

Downloads



Aushang

(PDF, 153.47 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2022/2022-09-30_Info_Tarifpolitik_-_RBB_-_Forderungen_beschlossen.pdf)